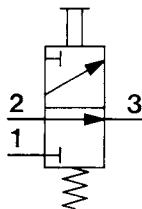
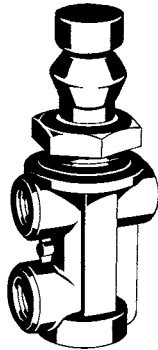
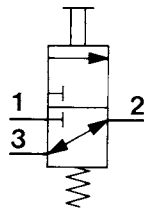


## Prüfanweisung

Für die Abwandlungen siehe Tabelle



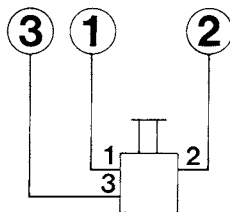
Symbol C



Symbol D

**Vorratsdruck:** max. 10 bar / min. 7,0 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

### 2. Dichtigkeit

Anschluß 1 mit 10 bar belüften. Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Entlüftung im Bereich der Schutzkappe ist zulässig.

Stößel betätigen. Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Stößel loslassen.

### 3. Funktion

Stößel mehrmals betätigen. Manometer 3 muß Druckanstieg auf 10 bar bzw. Druckabfall auf 0 bar anzeigen.

Anschluß 2 mit 3 bar belüften. Manometer 3 muß 3 bar anzeigen.

Stößel betätigen. Der Druck am Manometer 3 muß auf 10 bar ansteigen.

Stößel loslassen. Manometer 3 muß Druckabfall auf 3 bar anzeigen.

Der Druckanstieg bzw. Druckabfall muß zügig erfolgen.

Betätigungsweg des Stößels prüfen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

Gerät	Betätigungsweg (mm)	Symbol
463 013 118 0	7,5 ± 0,5	D
463 013 124 0	5,7 ± 0,3	C
463 013 126 0	7,5 ± 0,5	D